

Fit für die „Quick fixes“?

Änderungen des Umsatzsteuerrechts ergeben sich immer häufiger aufgrund europarechtlicher Vorgaben. Zum 01.01.2020 müssen in Deutschland die unionsrechtlichen Vorgaben der sog. „Quick fixes“ umgesetzt werden. Dazu gehören erstmals gesetzliche Regelungen zu den Konsignationslagerfällen, Präzisierungen bei den Reihengeschäften innerhalb der Europäischen Union sowie zusätzliche Anforderungen an die Voraussetzungen und Nachweise bei den innergemeinschaftlichen Lieferungen. Der Gesetzgeber in Deutschland setzt dies in dem „Gesetz zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften“ um.

In dem Seminar werden die neuen Regelungen und die sich daraus ergebenden Handlungsnotwendigkeiten dargestellt:

- Neue Regelungen bei den grenzüberschreitenden Reihengeschäften
- Neuregelungen zu den innergemeinschaftlichen Lieferungen:
 - USt-IdNr. des Leistungsempfänger als materielle Voraussetzung
 - Voraussetzung der zutreffenden Anmeldung in der ZM
 - Neue Belegnachweise oder alte Regelungen?
- Lieferungen über ein Konsignationslager

Referent: Prof. Dipl.-Kfm. **Rolf-R. Radeisen**, StB
Autor des Buches „Praktiker-Lexikon Umsatzsteuer“, HDS-Verlag
Mitherausgeber des USt-Kommentars im Haufe-Verlag
„Schwarz/Widmann/Radeisen“

Termin: Dienstag, **1. Oktober 2019** von 09:00 bis 12:30 Uhr
oder Dienstag, **1. Oktober 2019** von 14:00 bis 17:30 Uhr

Seminargebühr: **95,00 € zzgl. 19% USt** (18,05 €)
(Die Seminargebühr beinhaltet umfangreiche Seminarunterlagen und Erfrischungsgetränke.)

Veranstaltungsort: **GFS Berlin** • Ansbacher Straße 16 • 10787 Berlin



Für den Nachweis der Fortbildung gem. § 57 Abs. 2a StBerG, § 15 FAO und § 43 Abs. 2 WPO erhalten Sie auf Wunsch ein Zertifikat.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für das Seminar "Quick fixes" in Berlin an:

Seminar am **1. Oktober 2019** vorm. nachm. Gebühr: **95,00 € zzgl. 19% USt** (18,05 €)

Name, Vorname / Geb. Dat.		
Privatanschrift (Str. / Nr.)		
PLZ / Ort		
Telefon privat		dienstl.
E-Mail privat		dienstl.
Rechnung bitte an:		

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Der Vertrag kommt zustande mit der schriftlichen Bestätigung durch die **GFS** oder der Zusendung einer Rechnung an den Teilnehmer/ Mitverpflichteten. Die **GFS** behält sich die Absage des Seminars aus wichtigem Grund vor.
- **Rücktrittsrecht:** Der Teilnehmer kann bis 7 Tage vor Beginn des Seminars schriftlich vom Vertrag zurücktreten. Im Falle eines Rücktritts erstattet die **GFS** die bereits geleisteten Seminargebühren. Das Kündigungsrecht und das Widerrufsrecht bleiben vom Rücktrittsrecht unberührt.
- Die **GFS** haftet nicht für im Zusammenhang mit dem Besuch von Seminaren entstandene Personen-, Sach- oder sonstige Schäden.
- **Nebenabsprachen** bedürfen der **Schriftform**.
- Die Seminargebühr ist spätestens am Tag des Seminars fällig.
- **Verzug:** Die **GFS** ist berechtigt, ab Fälligkeit Mahnkosten in Höhe von 5,00 € pro Mahnung zu erheben. Daneben ist der Teilnehmer verpflichtet, Verzugszinsen seit dem Verzugsbeginn zu bezahlen.
- Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der Seminarteilnahme von uns gespeichert und automatisiert verarbeitet. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Teilnehmer)

(Unterschrift + Stempel Mitverpflichteter)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

GFS Steuerfachschule in Berlin GmbH, Ansbacher Straße 16, 10787 Berlin

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ich wünsche, dass die Leistung erbracht wird, auch wenn die Widerrufsfrist noch nicht abgelaufen ist.

Ich habe von meinem Widerrufsrecht Kenntnis genommen:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Teilnehmer)